

**Aufgabe 1.** Sei  $(\Omega, \mathcal{F}, P)$  ein Wahrscheinlichkeitsraum und  $\mathcal{A} = \{\emptyset, \Omega\}$  die triviale  $\sigma$ -Algebra. Zeigen Sie  $E[X|\mathcal{A}] = E[X]$  für alle  $X \in L^1(\Omega, \mathcal{F}, P)$ .

Zunächst einmal ist  $E[X]$  als Zufallsvariable die Abbildung auf irgendeine konstante Zahl. Das Urbild davon ist also ganz  $\Omega$ . Somit ist  $E[X]$   $\mathcal{A}$ -messbar. Weiterhin gilt  $\int_{\Omega} E[X] dP = E[X] \int_{\Omega} dP = E[X] \cdot 1 = \int_{\Omega} X dP$ , sodass  $E[X|\mathcal{A}] = E[X]$  gilt.

**Aufgabe 2.** Zeigen Sie die folgenden Aussagen

- i) Ist  $(X_i)_{i \in I}$  gleichgradig integrierbar und  $(\mathcal{F}_j)_{j \in J}$  eine Familie von Unter- $\sigma$ -Algebren von  $\mathcal{A}$ . Dann ist die Familie  $(E[X_i, \mathcal{F}_j])_{i \in I, j \in J}$  gleichgradig integrierbar.

Nach Lemma 24 gilt, wenn  $(X_i)$  gleichgradig integrierbar ist, äquivalent  $\sup_{i \in I} E[|X_i|] < \infty$  und  $\lim_{\delta \rightarrow 0} \sup_{A: P(A) < \varepsilon} \sup_{i \in I} E[|X_i| \mathbb{1}_A] = 0$ . Man kann auch sagen, dass für alle  $\varepsilon > 0$  ein  $\delta > 0$  existiert, sodass für alle  $i \in I$  und alle  $A \in \mathcal{A}$  mit  $P(A) \leq \delta$  gilt  $E[|X_i| \mathbb{1}_A] < \varepsilon$ . Wir schreiben kurz  $Y_{ij} = E[X_i | \mathcal{F}_j]$ . Sei nun  $k = \sup_{i \in I} E[|X_i|]/\delta$ . Mit der Markov-Ungleichung kriegen wir nun

$$P(|Y_{ij}| > k) \leq \frac{E[|Y_{ij}|]}{k}.$$

Für alle  $i \in I$  und  $j \in J$  gilt mit der Jensen'schen Ungleichung des bedingten Erwartungswertes, dass  $|Y_{ij}| \leq E[|X_i| | \mathcal{F}_j]$ , also

$$\leq \frac{E[|X_i|]}{k}.$$

Da, wie erwähnt,  $(X_i)$  beschränkt in  $L^1$  ist, gilt

$$\leq \sup_{i \in I} \frac{E[|X_i|]}{k}$$

und nach der Wahl des  $\delta$  schließlich

$$\leq \delta.$$

Damit folgt, wie oben erklärt,  $E[|Y_{ij}| \mathbb{1}_{|Y_{ij}| > k}] \leq E[|X_i| \mathbb{1}_{|Y_{ij}| > k}] < \varepsilon$ , also ist  $(E[X_i, \mathcal{F}_j])_{ij}$  gleichgradig integrierbar.

- ii) Ist  $X \in L^1(\Omega, \mathcal{A}, P)$ , dann ist  $(E[X | \mathcal{F}_j])_{j \in J}$  gleichgradig integrierbar.

Nach Beispiel 23.i ist, wenn  $X \in L^1(\Omega, \mathcal{A}, P)$  ist, die Folge  $(X)$  gleichgradig integrierbar, sodass  $(E[X | \mathcal{F}_j])_{j \in J}$  nach Teilaufgabe (i) gleichgradig integrierbar ist.